

Standorte



Rinteln
Burgfeldsweide



Rinteln
(Kreishandelslehranstalt)
Dauestraße

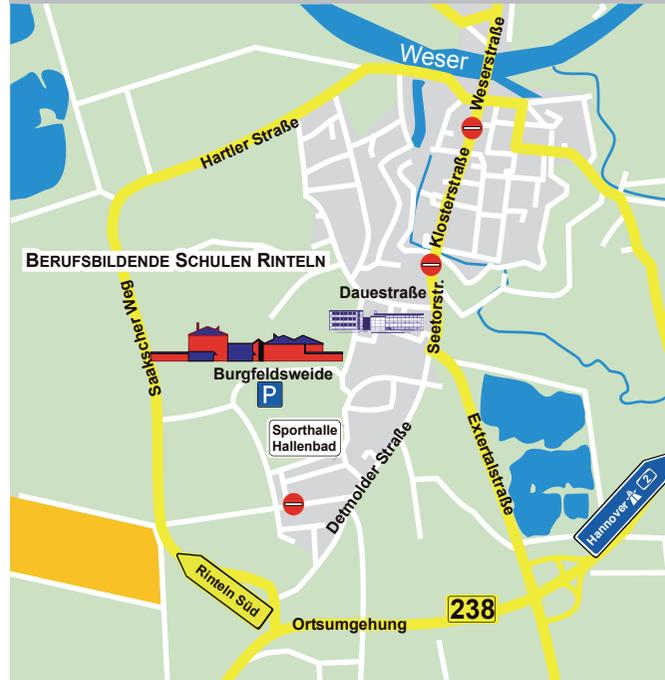


Bückeburg
(Landfrauenschule)
Jetenburger
Straße



Bückeburg
(Marienschule)
Am Oberstenhof

Anfahrt



Kontakt

Berufsbildende Schulen Rinteln
Burgfeldsweide 1
31737 Rinteln

Standort Dauestraße
(Kreishandelslehranstalt)
Dauestraße 4
31737 Rinteln

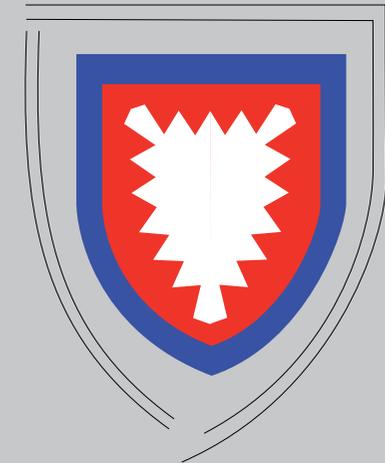
Standort Bückeburg
(Landfrauenschule)
Jetenburgerstraße 11
31675 Bückeburg

Standort Bückeburg
(Marienschule)
Am Oberstenhof 3
31675 Bückeburg

Fon 05751 89 139-0
FAX 05751 89 139-19
eMail Post@BBS-Rinteln.de
Internet www.BBS-Rinteln.de



BERUFSBILDENDE SCHULEN RINTELN



Berufsfachschule Holztechnik

Berufsfachschule Holztechnik

Aufnahmevoraussetzungen

In die Berufsfachschule kann aufgenommen werden wer (mindestens) den Hauptschulabschluss nachweist.

Abschluss

Die Ausbildung wird mit einer schriftlichen Prüfung im berufsbezogenen Lernbereich - Theorie und einer praktischen Prüfung im berufsbezogenen Lernbereich - Praxis abgeschlossen.

Für einen erfolgreichen Abschluss dürfen in den Fächern bzw. Lernfeldern nicht mehr als zwei mangelhafte oder eine ungenügende Leistung vorliegen.

Zielberuf/Berufsgruppe

- Tischler/in
- Holzmechaniker/in

Berechtigung

Der erfolgreiche Abschluss ermöglicht unter bestimmten Bedingungen den Eintritt in das zweite Ausbildungsjahr einer dualen Ausbildung.

Bei einem Notendurchschnitt von 3,0 oder besser ist der Eintritt in die Klasse 2 einer zweijährigen Berufsfachschule möglich.

Dauer der Ausbildung

Die Ausbildung dauert ein Jahr.

Sie kann einmal wiederholt werden, wenn

- der Abschluss nicht erreicht wurde oder
- die Aufnahmebedingung für die Kl. 2 nicht erreicht wurde.

Stundentafel

Stundentafel

Lernbereiche	Wochenstunden
Berufsübergreifender Lernbereich mit den Fächern	
Deutsch/Kommunikation	}
Fremdsprache/Kommunikation	
Politik	
Sport	
Religion	
Berufsbezogener Lernbereich - Theorie mit den Lernfeldern	
Einfache Produkte aus Holz herstellen	}
Zusammengesetzte Produkte aus Holz und Holzwerkstoffen herstellen	
Produkte aus unterschiedlichen Werkstoffen herstellen	
Kleinmöbel herstellen	
Berufsbezogener Lernbereich - Praxis mit den Lernfeldern	
wie Lernbereich Theorie	18
Summe	36

Allgemeine Informationen

Die einjährige Berufsfachschule soll den Schülerinnen und Schülern Kompetenzen aus dem ersten Ausbildungsjahr eines anerkannten dualen Ausbildungsberufes (☞ "Zielberuf") vermitteln.

Bei erfolgreichem Abschluss können Betriebe auf freiwilliger Basis die Ausbildung als erstes Ausbildungsjahr anerkennen und Schülern/innen den Eintritt in das zweite Ausbildungsjahr ermöglichen.

Ob Ausbildungsbetriebe bereit sind, Absolventen für das zweite Ausbildungsjahr einzustellen, variiert fachrichtungs- und einzelfallbezogen.

Der Abschluss der Berufsfachschule bildet die Grundlage für die Ausbildung zum/zur Tischler/in:

Tischler/innen stellen Schränke, Sitzmöbel, Tische, Fenster und Türen, aber auch Innenausbauten sowie Messe- und Ladeneinrichtungen meist in Einzelanfertigung her. Zunächst beraten sie ihre Kunden über Einrichtungslösungen, u.U. nehmen sie dabei Skizzen oder den Computer zu Hilfe. Nach der Auftragserteilung be- und verarbeiten sie Holz und Holzwerkstoffe mit einer Vielzahl unterschiedlicher, auch computergesteuerter Techniken. Tischler/innen sägen, hobeln und schleifen, verarbeiten Furniere und behandeln die Holzoberflächen. Einzeln angefertigte Teile verschrauben oder verleimen sie zu fertigen Holzprodukten.

Auf Baustellen setzen sie Fenster, Treppen und Türen ein; in Wohn- oder Büroräumen verlegen sie Parkettböden und montieren Einbaumöbel, Raumteiler oder Wandverkleidungen. Vor der Übergabe an den Kunden überprüfen sie ihre Arbeit. Außerdem reparieren sie beschädigte Möbel oder gestalten Musterstücke.

Beratung

Unser Beratungsteam ist für Sie da! Vereinbaren Sie einen individuellen Termin mit unserem Sekretariat.